

Name: _____ Vorname: _____ Matr. Nr.: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

Klausuraufgaben

Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft
Vorprüfung
VWL II: Makroökonomie I, II

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaft
BWiWi 2.3: VWL I, Makroökonomie I, II

Prüfer:
Prof. Welfens

Prüfungstag:
29.02.2008

Erlaubte Hilfsmittel:
keine

Makroökonomie 1:

Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten!!!

Aufgabe 1: (5 Punkte)

- a) Definieren Sie Inspektions-, Erfahrungs- und Vertrauensgüter.
- b) Klassifizieren Sie die Güter „Brot“ und „Hochschulbildung“ gemäß der unter a) angegebenen Güterarten.

Aufgabe 2: (10 Punkte)

Um ein nominales BIP in Höhe von 10 Billionen € zu erwirtschaften stellt die Notenbank von Land X eine Geldmenge in Höhe von 4 Billionen € zur Verfügung.

- a) Wie lautet die Quantitätsgleichung?
- b) Wie lautet diese Gleichung in Wachstumsraten (Benutzen Sie die Schreibweise g_i für die Wachstumsrate der Variablen i)?
- c) Wie hoch ist die Umlaufgeschwindigkeit des Geldes in Land X?

Aufgabe 3: (5 Punkte)

- a) Nennen Sie die vier makroökonomischen Ziele, die das magische Viereck bilden.
- b) Zwischen welchen beiden Zielen gibt es einen Zielkonflikt (Betrachten Sie den wichtigsten Zielkonflikt)?

Aufgabe 4: (5 Punkte)

- a) Stellen Sie die Verwendungsgleichung des Bruttoinlandprodukts in einer offenen Volkswirtschaft mit Staatstätigkeit dar.
- b) Benennen Sie die benutzten Variablen (Symbole).

Aufgabe 5: (5 Punkte)

Skizzieren Sie das einfache Kreislaufschema einer geschlossenen Volkswirtschaft ohne Staatstätigkeit (mit Vermögensänderungskonto).

Aufgabe 6: (15 Punkte)

Stellen Sie den Arbeitsmarkt grafisch dar.

- (5 Punkte) Beschreiben an Hand dieser Graphik einen Angebotsüberschuss.
- (4 Punkte) Welche Arten von Arbeitslosigkeit gibt es?
- (6 Punkte) Warum ist die Arbeitslosenquote von ungelerten Arbeitnehmern in Deutschland überdurchschnittlich hoch?

Makroökonomie 2:

Aufgaben 1, 3 und 4 sind alle zu bearbeiten!!!

Bei Aufgabe 2 ist eine der beiden Alternativen zu bearbeiten!!!

Aufgabe 1: (5 Punkte)

Was versteht man unter dem Sparparadoxon?

Aufgabe 2: Alternative I (20 Punkte)

In dieser Aufgabe geht es um die Berechnung des IS-LM-Modells (r ist Realzins, Y ist Realeinkommen). Es gilt: Investitionsfunktion: $I(r) = 80 - 5r$, Staatsausgaben: $G = 40$, autonomer Konsum: $C_0 = 20$, Sparneigung: $s = 0,5$, Steuern werden nicht erhoben: $T = 0$.

- (3 Punkte) Leiten Sie im allgemeinen Fall, ausgehend von einer linearen Konsumfunktion die Sparfunktion $S(Y)$ her.
- (5 Punkte) Leiten Sie die IS-Kurve her. Gehen Sie dafür von der Gleichgewichtsbedingung auf dem Gütermarkt aus, setzen Sie die Werte und Funktionen ein und formen Sie die Gleichung nach r um, so dass Sie eine Funktion $r(Y)$ erhalten.
- (5 Punkte) Erläutern Sie allgemein, wie man die LM-Kurve herleiten kann (grafisch oder mathematisch).
- (2 Punkte) Welche Eigenschaft haben alle Punkte, die auf der IS-Kurve liegen? Welche Eigenschaft haben alle Punkte, die auf der LM-Kurve liegen?
- (5 Punkte) Skizzieren Sie allgemein die IS- und die LM-Kurve. Stellen Sie anhand dieses Diagramms kurz die Auswirkungen expansiver Geldpolitik und expansiver Fiskalpolitik auf die IS- bzw. die LM-Kurve dar.

Aufgabe 2: Alternative II (20 Punkte)

Betrachten Sie das keynesianische Modell für eine offene Volkswirtschaft (Mundell-Fleming-Modell).

- (3 Punkte) Was gibt die ZZ-Kurve an?
- (4 Punkte) Was bedeutet die Steigung der ZZ-Kurve in Hinsicht auf die internationale Kapitalmobilität?
- (4 Punkte) Skizzieren Sie in einem Diagramm das keynesianische Modell einer offenen Volkswirtschaft.
- (9 Punkte) Erläutern Sie grafisch und mit eigenen Worten, was eine expansive Fiskalpolitik bei fixen Wechselkursen für Auswirkungen hat.

Aufgabe 3: (12 Punkte)

Betrachten Sie das neoklassische Wachstumsmodell.

- (4 Punkte) Skizzieren Sie das Modell grafisch.
- (3 Punkte) Was ist der Steady-State-Kapitalstock?
- (5 Punkte) Wie verändert sich die gleichgewichtige Kapitalintensität, wenn die Sparquote steigt? (Argumentieren Sie anhand einer Grafik.)

Aufgabe 4: (8 Punkte)

Zeichnen Sie eine kurzfristige und eine langfristige Phillipskurve in ein Diagramm. Erläutern Sie den unterschiedlichen Kurvenverlauf, und gehen Sie dabei auf die Kritik der Monetaristen an der kurzfristigen keynesianischen Phillipskurve ein.